

ER ist auf der Suche nach Ihnen

von Br. Thomas Gebhardt

Jesaja 6:5

Da sprach ich: Wehe mir, ich vergehe! Denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne unter einem Volk, das unreine Lippen hat; denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen!

Ich grüße Sie ganz herzlich zu diesem neuen Tag. Unser Wort heute stellt uns eine schreckliche Wahrheit vor Augen. Unreine Lippen. Jesaja zeigt uns seine Unzulänglichkeit. Er erkennt, dass er unreine Lippen hat. Wir können sagen, er redete etwas zu viel und sagte Dinge, die man lieber nicht sagen sollte. Wissen Sie, durch solche unreinen Lippen entsteht viel Streit und dieser bringt oft viel Elend. Streit und Elend sind aber Dinge, die wir vermeiden sollten. Es ist nicht schön, wenn in einer Familie gestritten wird. Es ist auch nicht gut, wenn in der Gemeinde gestritten wird. Auch am Arbeitsplatz oder in der Schule zerstört einfach Streit alles.

Jesaja erkannte dies und sagte uns auch warum - Er hatte den Herrn gesehen! Ach, würden Sie und ich uns doch immer bewusst sein, dass der Herr uns sieht, dann würden wir sicherlich weniger Streit haben. Aber wenn Sie wirklich eine Begegnung mit unserem Herrn JESUS erlebt haben, dann wird Ihnen bewusst, was unreine Lippen alles anrichten können, und dann werden Sie auch schreien und ausrufen: Wehe mir, ich vergehe! Wie lehrreich und wunderbar doch so eine Begegnung mit dem Herrn sein kann. Ich kann Ihnen nur empfehlen, besuchen Sie regelmäßig eine Gemeinde und ich hoffe Sie begegnen dort dem Herrn sehr oft.

Nun aber lassen Sie uns in dem Vers weitergehen. Jesaja sagt, und ich wohne unter einem Volk, das unreine Lippen hat. Das ist natürlich eine große Herausforderung für Jesaja und auch für Sie. Damit sich dieses Volk ändert, müssen sie JESUS, den Herrn, sehen. Denn wenn Jesaja durch die Gegenwart Gottes dies erkannt hat, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass auch das Volk dies erkennt, wenn sie dem Herrn begegnen.

Können Sie erfassen, was so eine Begegnung mit dem Herrn für Wirkung hat? Wir versuchen viel, um die Umstände zu ändern, haben aber wenig Erfolg dabei. Aber wenn wir, Sie und ich, den Leuten den Herrn zeigen könnten, wie könnte sich unsere Welt zum besseren verändern.

Was Sie und was alle Menschen benötigen ist immer wieder eine Begegnung mit dem Herrn. Sein Wort verändert unser Leben. Sein Handeln an uns macht uns rein. Ach wenn doch die Menschen Gott begegnen würden. Wenn doch die Menschen JESUS begegnen würden. ER allein hat alle Macht so gewaltig in Ihr Leben einzugreifen, dass auch Sie rufen: "Ich habe die Herrlichkeit des Herrn gesehen!"

JESUS will sich auch heute noch finden lassen - ja mehr noch, ER ist auf der Suche nach Ihnen. ER will, dass Sie Seine Herrlichkeit erkennen, was ER alles für Sie gemacht hat, und ER will Sie benutzen, einem Volk, was JESUS noch nicht sieht, diesen JESUS vor Augen zu malen in Seiner ganzen wunderbaren Herrlichkeit!

Gott segne Sie und finden Sie heute einen Platz JESUS zu begegnen. Ihr Thomas Gebhardt